

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

23.9.1865 (No. 261)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261.

Samstag den 23. September

1865.

## Bekanntmachung.

Man sieht sich veranlaßt, das Publikum vor der Versendung von Papiergeld mit der Briefpost unter dem Anfügen zu warnen, daß ein Ersatzanspruch für etwa in Verlust gerathende nicht rekommandirte Briefe gegenüber der Postverwaltung unstatthaft ist.

Karlsruhe, den 18. September 1865.

Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten.

B. B. d. D.  
Gmelin.

Forenz.

## Dankagung.

Wir haben heute für die hiesigen Armen „zum Andenken an eine verstorbene Wohlthäterin“ ein Geschenk von 25 fl. erhalten. Wir danken verbindlich für diese Gabe.

Karlsruhe, den 22. September 1865.

Groß. Armen-Commission.

Flad

Blattner.

Die Herren Kreiswahlmänner des Wahlbezirks Karlsruhe

werden zu einer vorbereitenden Versammlung auf

**Samstag den 23. September, Nachmittags 3 Uhr,**

in den großen Rathhausaal eingeladen.

Karlsruhe, den 21. September 1865.

2.2. Eine Anzahl Kreiswahlmänner.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 20. September 1865 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

4900 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 30 fr.

(eingestellt blieben 780 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Rundmehl Nr. 1 . . . . . 14 fl. — fr.

Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 12 fl. 30 fr.

Mehl in 3 Sorten . . . . . 10 fl. 45 fr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 59,674  $\alpha$  Mehl.

Eingeführt wurden vom  
14. bis 20. Sept. 185,313  $\alpha$  Mehl.

244,987  $\alpha$  Mehl.

Davon verkauft 187,966  $\alpha$  Mehl.

Blieben aufgestellt 57,021  $\alpha$  Mehl.

## Holzversteigerung.

2.2. Aus Groß. Hardwalde werden ver-

steigert:

**Montag den 25. d. M.,**

Abth. Lachenjagen:

7300 forlene Wellen, 7 Loose Schlagraum;

**Dienstag den 26. d. M.,**

Abth. Rohplattenschlag:

7000 forlene Wellen, 7 Loose Schlagraum;

**Mittwoch den 27. d. M.,**

Abth. Dides-Jagen:

7000 forlene Wellen, 7 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft am ersten Tag auf der Stuten-  
teiser Allee an der Kanalbrücke, am zweiten  
Tag auf der Hintheimer Duerallee, am Hint-  
heimer Partthor, am dritten Tag auf der  
Grabener Allee, am Hagsfelder-Eggensteiner  
Weg, jedesmal Früh 8 Uhr.

Karlsruhe, den 20. September 1865.

Groß. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

## 2.1. Hausversteigerung.

Herr Gottfried Köhler, Theaterzim-

mermann dahier, läßt am

**Samstag den 30. d. M.,**

Nachmittags 3 Uhr,

sein einstöckiges Wohnhaus Nr. 12 in der  
Schützenstraße dahier mit Seitenbau und 1  
Bieriel Garten als Hausplatz, neben Ober-  
lehrer Sütterlin Wittwe und Gärtner Ries, im  
Geschäftszimmer des Unterzeichneten, bei wel-  
chem auch die Bedingungen zu jeder Zeit ein-  
gesehen werden können, öffentlich versteigern, und  
erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn ein annehmba-  
res Gebot geschieht.

Karlsruhe, den 20. September 1865.

Groß. Notar: Grimmer.

## 3.1. Hausversteigerung.

Herr Karl August Cleis, Mechaniker

dahier, läßt am

**Samstag den 30. d. M.,**

Nachmittags 3 Uhr,

sein einstöckiges Wohnhaus mit Mansarden  
und  $\frac{3}{4}$  Morgen Garten mit Gartenhäuschen,  
zu Baupläzen geeignet, nebst Holz- u. Schwein-  
ställen, Nr. 5 der Bleichstraße, neben Dekonom  
Kromer und Wittwe Adelsberger gelegen, im  
Geschäftszimmer des Unterzeichneten, woselbst  
auch die Bedingungen zu jeder Zeit eingesehen  
werden können, öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 20. September 1865.

Groß. Notar: Grimmer.

## Gartenversteigerung.

**Montag den 23. Oktober l. J.,**

Vormittags 9 Uhr, wird auf Antrag der  
Betheiligten im Geschäftszimmer des unter-  
zeichneten Notars, Langstraße Nr. 167, nach-  
beschriebenes Eigenthum der Wittwe und der

Kinder des Schieferdeckermeisters Friedrich  
Beder dahier ertheilungshalber versteigert  
und endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der  
Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

der hinterste, 87 Ruthen 36 Fuß messende  
Theil des zu dem Hause Nr. 32 der Ste-  
phanienstraße dahier gehörigen Gartens, einer-  
seits neben Hofmusikus Andreas Mohr, an-  
dersseits neben Freifrau von Adelsheim, vor-  
nen neben dem übrigen zum Hause gehörigen  
Garten, hinten neben der Grünwinkler Allee  
gelegen. Schätzungspreis . . . 1800 fl.

Karlsruhe, den 21. September 1865.

Der Groß. Notar: Stoll.

## Versteigerung von Gold- leisten.

Aus dem Nachlasse des Hofvergolders Anton  
Wilger hier wird in seiner Wohnung, Nr. 20  
der Adlerstraße,

eine Partie Goldleisten

am **Freitag den 29. d. M.,** Nach-  
mittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung öffent-  
lich versteigert.

Karlsruhe, den 22. September 1865.

Groß. Notar: Grimmer.

## Rußheim.

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Die in der Gemarkung Rußheim ge-  
legenen Liegenschaften der Mittel Ludwig  
Schmidt Wittve von da, bestehend in:

- 1) 2 Viertel Wiesen auf den Blän-  
wiesen, Anschlag . . . . . 420 fl.
- 2) 21 Ruthen 37 Fuß Acker in den  
kurzen Teichäckern, Anschlag . . . 60 fl.
- 3) 21 Ruthen 37 Fuß Acker in den  
kurzen Teichäckern, Anschlag . . . 60 fl.

Summa: 540 fl.

werden auf Vollstreckungs-Befugung am

**Donnerstag den 19. Oktober l. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhaus zu Rußheim öffentlich der  
Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag  
erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder dar-  
über geboten wird.

Graben, den 11. September 1865.

Der Groß. Vollstreckungsbeamte:

Süß.

### Knielingen.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Aus der Verlassenschaft der ledigen Anna Maria Knobloch von Knielingen werden der Erbvertheilung wegen bis **Donnerstag den 19. Oktober l. J.,** Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause in Knielingen nachverzeichnete Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird: circa 4 Morgen Acker in 18 Stücken, sämmtlich Knielinger Gemarkung, in verschiedenen Gewannen gelegen. Schätzungspreis 1110 fl. Mühlburg, den 22. September 1865. Großh. Notar: **Mathos.**

#### Wohnungsanträge und Gesuche.

24.2. Langestraße Nr. 96 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

6.1. Langestraße Nr. 175 a ist die für sich abgeschlossene, neu restaurirte Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 6 großen ineinandergehenden Zimmern, Alkof, 2 wohnbaren Dienstzimmern (Mansarden), nöthigenfalls auch noch 2 Zimmer im vierten Stock, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, pro 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Langestraße Nr. 135 im dritten Stock.

\* Sophienstraße Nr. 5 ist eine Herrschaftswohnung im zweiten Stock, bestehend in 1 Salon, 5 großen Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Holzfall, Antheil am Garten und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock ebendasselbst.

3.1. Sophienstraße Nr. 38 ist der dritte Stock, bestehend aus 7 geräumigen, heizbaren Zimmern, worunter ein Salon, nebst Küche, Keller, Waschküche und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

#### Wohnungen zu vermieten.

12.8. Eine Wohnung, enthaltend 2 freundliche Zimmer, Alkof, Küche und sonstige erforderliche Räume, sowie 2 für sich abgeschlossene Mansardenzimmer sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

3.1. Im Hause Nr. 12 vor dem Friedriehsthor ist zu vermieten: der zweite Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, wobei 1 Salon mit Balkon und 1 Veranda, Küche, Keller u. sich befinden, auf 23. Oktober, sowie der dritte Stock ebendasselbst, bestehend in 1 großen Wohnzimmer, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher u., auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst ebener Erde. Kann zusammen oder getrennt vermietet werden.

#### Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Langestraße Nr. 136 ist eine helle, 36 Fuß lange und 12 Fuß breite Werkstätte im untern Terrain nebst Wohnung von 3 oder 5 Zimmern auf den Oktober zu vermieten.

\* N. B. Nr. 2599. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung (zweiter Stock), bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Kammer, Küche, Keller u., an solide Bewohner — in der Kronenstraße dahier — zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

#### Zimmer zu vermieten.

3.3. Jähringenstraße Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* 3.2. Auf den 1. Oktober sind zwei ineinandergehende, sehr hübsche, möblirte, geräumige Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Herrenstraße Nr. 30.

\* Langestraße Nr. 193, eine Stiege hoch, ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

\* Kleine Herrenstraße Nr. 3, im Hinterhaus, ist ein schönes unmöblirtes Zimmer im zweiten Stock bis den 15. oder 23. Oktober an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist ein kleiner **Schienenherd** billig zu verkaufen.

\* Karlsstraße Nr. 10 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

#### Anerbieten.

5.3. Ein oder zwei Schüler der hiesigen höhern Lehranstalten finden bei einer anständigen Familie billige Aufnahme. Näheres innerer Zirkel Nr. 21 im zweiten Stock.

#### Magazin-Gesuch.

\* 2.2. Ein geräumiges, lustiges und verschließbares **Magazin** wird auf Ende Oktober gesucht von

**Hud. Seilbronner,** Langestraße Nr. 11.

#### Zimmergesuch.

\* Auf den 1. Oktober werden zwei unmöblirte Zimmer in der Lage vom Durlacherthor bis Marktplatz gesucht. Adressen können Waldhornstraße Nr. 9 im dritten Stock abgegeben werden.

#### Bermischte Nachrichten.

\* 2.2. **[Dienstvertrag.]** Bei einer einzelnen Dame findet ein anständiges Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 141 im zweiten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Eine gewandte Kellnerin wird gesucht und kann sogleich oder auf nächstes Ziel eintreten. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 47.

\* **[Dienstgesuche.]** Zwei Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen, das andere gut nähen und bügeln kann und sich beide gerne allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf nächstes Ziel Stellen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 10.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 20 im ersten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 59 unten.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und die Hausarbeit versteht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 193 eine Stiege hoch.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches nähen und stricken kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein junges Mädchen, welches noch nie hier diente, etwas nähen und bügeln kann, wünscht eine passende Stelle auf Michaeli als Kindsmädchen zu erhalten; es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Näheres Duerstraße Nr. 37.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches der Küche gut vorstehen kann und sich willig ändern häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 12.

#### Stellenantrag.

\* Ein Hausknecht, der gut mit Pferden umzugehen versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

#### Ein Laufmädchen

wird zu einer Familie ohne Kinder auf den Oktober gesucht. Dasselbe erhält für täglich etwa zweistündige Beschäftigung eine Schlafstelle und Lohn. Näheres in der Herrenstraße Nr. 56 im dritten Stock.

#### Anerbieten.

\* Eine solide, reinliche Frau, welche noch einige Stunden des Tages frei hat, findet Beschäftigung für häusliche Arbeiten. Das Nähere ist bei Hrn. Thorwart Höck am Mühlburgerthor zu erfahren.

#### Beschäftigungsgesuch.

\* Ein Frauenzimmer, welches im Weisnähen, Kleidermachen und Pliden gut bewandert ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 22 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* N. B. Nr. 2602. **Stellengesuche.** Ein junger, solider Kellner wünscht sogleich in einem hiesigen Gasthaus und ein im Fuhr- und Hauswesen erfahrener junger Mann ebenfalls sogleich oder auch auf 1. Oktober als Kutscher oder Hausknecht eine gute Dienststelle. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

#### Handstoßkarren,

ein, mit Kasten ist billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 155 im Laden

\* 2.1. **Zu verkaufen** ist ein noch gut erhaltenes **Klavier** mit 6 Oktaven: Bahnhofstraße Nr. 11 im dritten Stock.

### Kaufgesuch.

\* 1000 Stück alte, gut erhaltene Dachziegel werden zu kaufen gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 24 ebener Erde.

### Schönschreibunterricht.

2.2. Vom 1. Oktober d. J. an werde ich meinen Unterricht im Schönschreiben in den Abendstunden von 7 bis 9 Uhr erteilen.

**S. Forstmeier,**  
Waldstraße Nr. 8.

### Musik-Unterricht.

Nachdem wir hier in Karlsruhe unsere Studien im Klavierspiel und Gesang gemacht und seit mehreren Jahren mit dem besten Erfolge in unserer Heimath Unterricht erteilten, würde es uns nun freuen, in hiesiger Stadt wirken zu können, und laden wir Musikfreunde zu genauerer Besprechung in unsere Wohnung im Hause des Hrn. Geheimen Finanzrath Schmidt, Karl-Friedrichstraße Nr. 5, freundlichst ein. Auch Herr Hofmusikalienhändler Frey wird die Güte haben, Auskunft zu erteilen.

**Lisette und Luise Deines**  
von Neustadt an der Haardt.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Wohnungsveränderung und Empfehlung.

\* Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung, Karlsstraße Nr. 14, verlassen hat und **Akademiestraße Nr. 29** eingezogen ist.

Dankend für das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

**J. Schuster,** Schneidermeister.

### Maccaroni,

ächt italienische, in ausgezeichnete Qualität empfiehlt billigt

2.2. **W. C. Born.**

### Neues Sauerkraut

ist fortwährend zu haben in der Akademiestraße Nr. 36.

### Malaga,

ächt alten, direkt bezogen, in vorzüglicher Güte empfiehlt

2.2. **W. C. Born.**

**Dr. Sauter's Isl. Moos-Pastillen,** angenehmen Geschmacks, vortreffl. Mittel für Hals- und Brustleidende, per Schachtel 18 kr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Karlsruhe **F. F. Weißbrod.** 36.1.

### Käse,

feinst **Emmenthaler** und **Limburger,** empfiehlt

2.2. **W. C. Born.**

### Anzeige.

Heute Abend **Mezelsuppe, frische Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut** nebst **Schweinsbraten** empfiehlt

**Fees,** zum weißen Löwen.

### Anzeige.

\* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei

**Franz Doll,** Metzgermeister,  
Spitalstraße Nr. 42.

2.2. Feinst gereinigtes **Lampen- und Erdöl** billigt bei

**W. C. Born.**

### Allgemeine Pfandleihanstalt

**Langestraße Nr. 41,**  
16.11. im zweiten Stock,  
gegenüber dem Polytechnikum.

2.2. Eine Parthie leere **Salatöl-fäßchen,** zum Einmachen von Kraut u. sich eignend, ist vorrätzig bei

**W. C. Born.**

### International-Institut.

Vereinigt Zöglinge aus Frankreich, Deutschland, England etc. Hauptstudien: **lebende Sprachen** und **Handel.** Lehrplan nebst Bericht franco. Man wende sich an den Präsidenten des Verwaltungsrathes in **Bruchsal** (Baden).

### Anzeige.

\* **Süßer Kaisersberger Wein** wird verzapft im Gasthaus zur **Linde.**

### Geiger'sche Trinkhalle.

\* Samstag den 23. September

musikalische

### Abend-Unterhaltung

der Gebr. **Schucker** und **K. Lanzer.**

Anfang 7 Uhr. Eintritt nach Belieben.

### Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Kind **Sophie** uns heute nach kurzem, aber schwerem Leiden unerwartet schnell durch den Tod entrisen wurde und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 22. September 1865.

Die tiefbetrübten Eltern:  
**Adolph Strauß,** Postpraktikant,  
**Auguste Strauß,** geb. Stäb.

### Viederhalle.

Morgen gemeinschaftlicher Ausflug.  
Zusammenkunft **vor 7 Uhr** früh am Bahnhof.

Anmeldungen werden bis zur Abfahrt angenommen.

### Frohsinn.

Sämmtliche Mitglieder werden zur Entgegennahme verschiedener Mittheilungen über Vereinsangelegenheiten auf heute Abend halb 9 Uhr in's Lokal freundlichst eingeladen.  
Der Vorstand.



## Die Möbel-Fabrik

von

## Stövesandt & Frey

empfehlte sich zur Anfertigung feinerer Möbel aller Art in allen Stylen, geschmückter Möbel in antiker sowie moderner Manier, Möbeln in Mahagoni und Nußbaum u. s. w.

Dieselbe übernimmt die Einrichtung ganzer Wohnungen und Häuser.

Bestellungen werden in kürzester Frist und nach Originalzeichnungen ausgeführt.

### 4.3. Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigem mein Geschäft als

## Capezier und Decorateur,

verbunden mit einem

## Möbelmagazin

Amalienstraße Nr. 61, im Hause des Herrn Möbelfabrikanten Ries, eröffnet habe.

Indem ich um geneigtes Wohlwollen bitte, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch solide und geschmackvolle Arbeit, so wie durch streng reelle Bedienung das mir geschenkt werdende Zutrauen in jeder Weise zu rechtfertigen.

**J. L. Ditzelhorst,**

Amalienstraße Nr. 61.

### 2.1. Die Hamburger Handels-Academie

bietet in ihrem Pensionate sowohl fremden als einheimischen Zöglingen zur schnellen und gründlichen Erlernung der modernen Sprachen, als ganz besonders der sich dem kaufmännischen Berufe widmenden Jugend die bestmögliche Gelegenheit, sich für das spätere Geschäftsleben entsprechend theoretisch und praktisch vorzubereiten.

Da die Vorbereitungen, welche Gymnasien, Real- und Bürgerschulen gewähren, wie die rein praktische Lehre sich zur zeitgemässen Ausbildung zukünftiger Geschäftsmänner nicht mehr als genügend erweisen, so empfiehlt sich der Besuch einer Handels-Academie als das Zweckentsprechendste. Hamburg als Weltplatz mit seinem allseitig merkantilen Verkehr bietet der kaufmännischen Bildung aussergewöhnliche Mittel und Vortheile, welche dem Institute die Erzielung der günstigsten Resultate sichern, als auch den Eleeven die Anbahnung ihrer zukünftigen Carriere erleichtern. Die Anstalt, welche momentan in 3 Haupt- und 2 Vorbereitungs-Klassen zerfällt, ist in gesündester und schönster Gegend, wenige Minuten ausserhalb der Stadt belegen und steht unter spezieller Aufsicht der Behörden. Der Unterricht wird vom Director im Verein mit den akkreditirtesten Lehrkräften bei möglichster Wissenschaftlichkeit in hervorragend praktischer Tendenz erteilt und umfasst das Ganze der heutigen Handelswissenschaft incl. fremder Korrespondenz, Mathematik und Naturwissenschaften, Sprachunterricht in den Oberklassen nur von Nationalen, Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch als Konversations-Sprachen.

Latein, Italienisch, Russisch, Dänisch und Schwedisch, sowie Musik, Gesang, Tanz, Turnen, Exerziren und Schwimmen nach Wunsch der Eltern.

**Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass obige Anstalt nicht nur theoretisch lehrt, sondern zugleich das erworbene Wissen ihrer Auditoren in einem eigens zu diesem Zwecke mit der Anstalt verbundenen Geschäfte zum wirklichen Können vollendet.**

**Jungen Leuten, welche schon praktisch thätig waren, wird, je nach Leistung, eine Ermässigung des Honorars zugestanden, auch billige und gute Wohnung nachgewiesen und ihnen der Eintritt zu jeder Zeit gestattet. Im Pensionate selbst und in den Vorklassen finden Knaben von 12 Jahren ab Aufnahme.**

Zur näheren Informirung wolle man sich der Prospective bedienen, welche das Comptoir des Tagblattes gerne verabfolgt. Auch ist der Unterzeichnete zu weiterer Auskunftertheilung jederzeit bereit.

**L. Schröder, Director.**

## \* Grüner Hof.

Heute, Samstag den 23. September, von 4 bis 6 Uhr Nachmittags,

## Vokal- und Instrumental-Concert,

gegeben von der Familie Dittmar und der Sängerin Fräulein Emilie.

Abends 7 1/2 Uhr in der Brauerei des Herrn Bischoff.

## Geiger'sche Trinkhalle.

Heute Abend Spanferkel mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

**G. Seyfried.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Museum.

Heute Samstag den 23. September findet bei günstiger Witterung von 4 Uhr an Musik von der Kapelle des Großh. 2. Dragoner-Regiments im Garten statt.

Der Vorstand.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. Sept. III. Quart. 100. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

### Eisenbahnfahrt:

Nachts 10 Uhr 30 Minuten nach Pforzheim.

Dienstag den 26. Sept. III. Quart. 101. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **In der Heimath.** Original-Schauspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.

### Sterbefälle-Anzeige.

- 21. Sept. Anna Marie, alt 10 Monate 26 Tage, Vater Fabrikarbeiter Gutmacher.
- 22. " Franz Schmiederer von Griesbach, Schuhmachergefell, ledig, alt 26 Jahre.
- 22. " Sophie, alt 1 Jahr 2 Monate 20 Tage, Vater Postprokurator Strauß.

### In der hiesigen Katholischen Gemeinde

#### Getauft:

- 17. Sept. Albert, Vater Franz Schnepf, Bürger in Baden, Kreisfor bei katholischem Oberstiftungsroth.
- 17. " Karl Friedrich, Vater Johann Keller, Bürger in Gwattingen, Eisenbahnarbeiter hier.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Thiene, Fabr. v. Düsseldorf. Weiß, Fabrik von St. Georgen. Held, Kaufm. von Schwège. Weigel, Kfm. v. Baden.

Englischer Hof. Krummacker Prof. v. Lemberg. Herrmann, Kaufm. m. Frau a. Westphalen. Schott, Kfm. v. Mainz. Marto, v. Ina. u. Obermüller, Kfm. v. Wien. Toth, Ing. v. Pesth. Kutnerich, Posthalter v. Pforzheim. Petronio, Offizier v. Venedig. v. Stengel, Oberförster m. Frau v. Weinsheim.

Erbrüngeu. Kobemann v. Immendingen. van Praag von Brüssel. Schmeder, Kaufm. von Panau. Gansbruch, Kaufm. v. Bielefeld. Kuffel v. Berlin. Samson v. New-York. Rieß v. Zweibrücken. Lesler, m. Kam. a. Holland. Hauffe v. Dresden.

Goldener Lohse. Kempf, Kaufm. von Landou. Schumacher, Kfm. v. Mannheim. Blum, Kaufm. v. Frankfurt. Goldhafer, Kfm. v. Kreuznach.

Weißer Bär. Woll, Kfm. v. Götin. Mörterer, Kfssor v. Götin. Butterfack, Kfm. v. Mannheim. Schulz v. Götin.

#### In Privathäusern.

Bei Hauptmann Graumann: Will, Bezirksförster v. Lahr.

### Gottesdienst — 24. Septbr. 1865.

Stadtkirche, (Abendmahl):

Vorm. 4 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Zittel.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 4 8 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, 5 Uhr Abendgottesdienst: Mittheilungen aus dem Gebiet des Gustav Adolf-Vereins: Hr. Hosprediger Doll.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Hosprediger Doll.

Wfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Diaconissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger Rühlmann.